

# *Dezernat I*

*Zentraler Service / Oberbürgermeister*

---



**QUARTALSBERICHT 2/2019**

---



28. August 2019



■	Überblick Dezernat I	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	5
■	Ergebnisplan	7
■	Budgetübersicht	8
■	Stellenübersicht	9
■	Kennzahlen	10



## ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

### Bereich des Oberbürgermeisters

Im Bereich des Oberbürgermeisters sind weitere Strukturanpassungen wirksam geworden. Mit dem Umbau des Sekretariats im Juli/August 2019 werden die Anpassungen abgeschlossen sein.

Anfang April ist die neue Internetseite der Stadt Jena online gegangen. Es besteht weiterhin Überarbeitungsbedarf hinsichtlich Übersichtlichkeit und Suchfunktionen. Die Federführung für die Verbesserungen liegt beim Team Öffentlichkeitsarbeit.

Am 2. Mai fand die jährliche Einbürgerungsfeier des Oberbürgermeisters statt. Eingeladen waren rund 110 Eingebürgerte des Jahres 2018 und des 1. Quartals 2019 sowie ihre Familien. Rund 40 Eingebürgerte, insgesamt ca. 80 Personen nahmen an der Veranstaltung teil.

Am 26. Juni fand das jährliche Mitarbeiter-Sommerfest der Stadtverwaltung und ihrer Eigenbetriebe statt als ein Dank für die über das Jahr erbrachten Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 340 Personen nahmen an der Veranstaltung im Planetarium einschließlich Shows sowie Essen und Getränken teil.

Ende Juni weilte Bürgermeister Fancis Boldea aus der Jenaer Partnerstadt Lugoj/Rumänien mit einer kleinen Delegation in Jena. Neben Fachgesprächen nahm er u.a. auch am Gartenfest der Universität teil.

### Team Innere Verwaltung

Mit Beginn des Mai sind nach erfolgreicher Ausschreibung die neuen Dienstleistungsaufträge für Postzustellungen im Auftrag der Stadtverwaltung in Kraft getreten. Die bisherigen Dienstleister SafeMail (Briefe PLZ-Bereich 07), Deutsche Post Postzustellungsaufträge bundesweit) und DHL (Pakete bundesweit) sowie THPS (Briefe bundesweit außer PLZ-Bereich 07) haben ihre Arbeit fortgesetzt bzw. aufgenommen. Die Erledigung erfolgt soweit problemfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Poststelle waren im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen sowie am Wahltag am 26.5. in die organisatorische Vorbereitung und Durchführung stark eingebunden und haben zum Gelingen erheblich beigetragen.

### Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte nahm im 2. Quartal an den folgenden Veranstaltungen teil:

- Workshop zu Diversity Management und gendersensibler Sprache „am 29.04.2019, 20 Teilnehmende, vorwiegend aus Bereichen, die mit Bürger\*innen arbeiten (Jenarbeit, Bürgerbüro); da nicht alle Teilnahmewünsche berücksichtigt werden konnten, wird diese Veranstaltung am 09.10.2019 wiederholt
- Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft der Thüringer Gleichstellungsbeauftragten am 28./29.05.2019 in Bad Blankenburg: Frau Dr. Haupt wird als eine der fünf Sprecherinnen dieses Gremiums gewählt und ist für die Region Mitte (Erfurt, Weimar, Jena, LK Sömmerda, LK Weimar-Land, Saale-Holzland-Kreis) verantwortlich. Zudem betreut sie in Gesamthüringen das Aufgabenfeld Täter\*innenarbeit.
- Christopher-Street-Day 15.06.2019 in Jena: Gemeinsames Grußwort des Oberbürgermeisters und der Gleichstellungsbeauftragten an das Organisationskomitee, Hissen der Regenbogenfahne vor dem Anger 15, Facebook-Beitrag dazu
- Seminarreise in die Europastadt Luxemburg im Rahmen der gesellschaftspolitischen Weiterbildung (zusammen mit PR und FD Personal) 17.-21.06.2019; Nutzung zur besseren Vernetzung innerhalb der Kernverwaltung und der Eigenbetriebe: sehr gute Resonanz

Im 2. Quartal des Jahres wurde der Internetauftritt der Gleichstellungsstelle fertiggestellt und veröffentlicht.

Im Zuge der Modernisierung des Personenstandsgesetzes ist es seit dem 01.01.2019 nunmehr möglich, sich als Person mit dem Geschlecht "divers" registrieren zu lassen. In den statistischen Quartalsberichten der Stadt Jena wird vorerst aus datenschutzrechtlichen Gründen dieser Personenkreis vorerst jeweils abwechselnd erst dem männlichen und später dem weiblichen Geschlecht zugeordnet, um keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zuzulassen.

Im ersten Halbjahr wurden über die Gleichstellungsstelle 6 Projekte finanziert (Frauen- Sportvereine, Podiumsdiskussion „Gewalt gegen Männer“, Ausstellung Würdemensch in Stadtkirche, Konzert + Diskussion über Frauenrechte weltweit, Filmprojekt über E. Rosenthal).

## Archiv

Schwerpunkt der Arbeit lag in der Vorbereitung und Übergabe von Bauakten nach 1990 für die externe Digitalisierung. Dies umfasste zunächst das Sichten der Übergabeprotokolle vom FD BO und den Abgleich mit bereits digitalisierten Unterlagen ausgewählter Bebauungsgebiete. Anschließend erfolgte die technische Vorbereitung der Akten zur Digitalisierung (Entmetallisierung, Reinigung stark verschmutzter Pläne, Kleben von Rissen, Auflistung von Besonderheiten, die bei der Digitalisierung beachtet werden müssen, Verpackung für den Transport). Für den Dienstleister wurde eine Tabelle zur Indexierung einschließlich Übergabeprotokoll erstellt und die Akten übergeben.

## Bereich Migration und Integration

Von zentraler Bedeutung für das Büro für Migration und Integration im zweiten Quartal 2019 war der Beschluss des Thüringer Landeshaushalts 2020 durch den Landtag am 14.06.. Durch diesen Beschluss ist sichergestellt, dass die Fördermittel in den Programmen "Soziale Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen" sowie "Thüringer Initiative für lokales Integrationsmanagement in den den Kommunen" mindestens in gleicher Höhe wie bisher (für die Stadt Jena insgesamt ca. 630 T€) auch in 2020 zur Verfügung stehen werden.

Darüber hinaus laufen die Arbeiten an der zweiten Fortschreibung des Jenaer Integrationskonzepts sowie die Vorbereitungen für die Wahl des Jenaer Beirats für Migration und Integration am 03.12.2019 wie geplant. Das landesgeförderte System des Videodolmetschens konnte erfolgreich in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung etabliert werden.

## Fachdienst Recht

Im 2. Quartal 2019 stand unverändert die juristische Begleitung von Großprojekten im Fokus - namentlich die Bebauung des Inselplatzes, das Zeiss-Projekt sowie das Verfahren Eichplatz-Areal.

## Fachdienst Personal

Die Aufgaben im FD Personal waren im 2. Quartal hauptsächlich geprägt von Personalentwicklung in Kombination mit Personalgewinnung und Personalbindung.

Zur letztgenannten Thematik wurden insbesondere die Verfahren zur vorzeitigen Stufenerhöhung § 17 TVöD abgeschlossen und eine Diskussion zum Thema „Wie weiter mit der Erfolgsprämie?“ initiiert.

Erstmals wurden innerhalb der Stadtverwaltung Jena Laufbahnwechsel vom gehobenen in den höheren Dienst sowie vom mittleren in den gehobenen Dienst betreut und z. T. abgeschlossen.

Schwerpunkte der Tätigkeit war neben den vielfältigen Betreuungsthemen wie Teilzeit, Sonderurlaub u. a., die Arbeitskräftegewinnung. Mit Stichtag 30.06. wurden 65 Auswahlverfahren mit 988 Bewerbern betreut. Schwerpunkte der Stellenbesetzungen waren der FD Jugendhilfe, FD Feuerwehr, Kommunale Schulen (Lehrer), FD Soziales sowie die Betreuung der Strukturveränderungen im Dezernat 3.

Im Rahmen der modularen Weiterbildungsreihe „Stark in Führung“ bot die Personalentwicklung den Führungskräften und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Jena im 2. Quartal 2019 das Thema „Arbeitsrechtliche Grundlagen“ an. Ziel des Seminars war es, den Teilnehmern eine solide Basis für fundierte Entscheidungen und mehr Sicherheit im Umgang mit dem Weisungsrecht zu geben. Die Veranstaltung begleitete zeitweise ein Vertreter des Teams Personalservice als Co-Referent, um vor Ort Fragen der Teilnehmer zur internen Aufgabenzuständigkeit und zu Verfahrensabläufen zu beantworten. Zudem stellten sie die Dienstvereinbarung Nr. 34 (Mobiles Arbeiten) in der praktischen Anwendung vor. Die Schulung der insgesamt 56 Teilnehmer erfolgte aufgabenspezifisch in 5 Gruppen. Sie bewerteten das Seminar überwiegend mit „sehr gut“ (42%) und „gut“ (50%).

Weiterhin stellte die Personalentwicklung die aktuellen Angebote für Führungskräfte im Innovationsworkshop vor. Hier erläuterten wir die strategische Ausrichtung und systematische Arbeitsweise der Personalentwicklung in Bezug auf die Führungskräfteförderung. Darüber hinaus nutzten wir die Chance, die verschiedenen Arbeitsansätze der Themenbearbeiter transparenter zu gestalten, Energieressourcen möglichst zu bündeln und Synergieeffekte künftig besser zu nutzen.

Das Team Personalentwicklung hat im zweiten Quartal 2019 vier Inhouseseminare organisiert und veranstaltet. Diese wurden überwiegend mit "sehr gut" (58,7 %) oder "gut" (35,0 %) bewertet wurden. Im der Veranstaltungen sind 185 Teilnehmer\_innen geschult worden. Eine ausgesprochene Anerkennung erhielt der Vortrag zum Thema „Generationenkonflikte“ mit Frau Prof. Dr. Mörstedt. Über 90 Personen aus den verschiedensten Bereichen sowie Generationen der Stadtverwaltung waren an der Veranstaltung interessiert. Auch einige Tage nach der Veranstaltung waren durchweg zustimmende Resonanz und positives Feedback zu verzeichnen, sodass die Veranstaltung voraussichtlich im April 2020 wiederholt wird.

Als weiteren besonderen Erfolg des zweiten Quartals 2019 ist hervorzuheben, dass alle bislang geprüften Teilnehmer des am 16.01.2019 gestarteten Inhouse-Zertifizierungslehrgangs "Certified Project Management" diesen am 22.05.2019 erfolgreich abschließen konnten (letzte Prüfung eines Teilnehmers am 02.08.2019). Die qualifizierten ProjektleiterInnen werden nun einen Qualitätsstandard für professionell realisierte Projekte der Stadtverwaltung setzen können.

Der geplante Übergang unserer Azubis auf passende und gewünschte Stellen nach Ausbildungsende am 31.07.2019 konnte im Rahmen des Abschlusspraktikums erfüllt werden. Voraussichtlich werden alle Absolventen die Ausbildung zum o. g. Zeitpunkt erfolgreich abschließen.

Der Fachdienst Feuerwehr führt seit dem 01.04.2019 die Grundausbildung B1 - „Brandmeister Berufsfeuerwehr“ für die sechs Brandmeister- und zwei Brandoberinspektorenanwärter erstmals als Inhouse-Schulung mit eigenen und externen Ausbildern durch.

Die leistungsorientierte Bezahlung nach §18 TVöD wurde fristgerecht mit der Abrechnung 04/2019 an die Mitarbeiter ausbezahlt.

Mit der Abrechnung 05/2019 wurde die Amtszulagenzahlung für Regelschullehrer entsprechend des Tarifvertrages der Länder TV-L umgesetzt. Die betroffenen Lehrkräfte erhalten rückwirkend ab den 01.01.2018 eine Zulage in Höhe von 255,92 EUR (Brutto) entsprechend des Gesetzes zur Änderung der Lehrerbesoldung.

Die am 14.06.2019 durch den Thüringer Landtag beschlossenen Besoldungserhöhung konnte mit der Abrechnung 06/2019 rückwirkend zum 01.01.2019 zeitnah ausgezahlt werden. Die Abgeordneten stimmten in Erfurt dafür, dass die Landesbeamten rückwirkend zum 1. Januar des laufenden Jahres 3,2 Prozent mehr Einkommen erhalten. Zum 1. Januar 2020 bekommen sie erneut 3,2 Prozent und zum 1. Januar 2021 weitere 1,4 Prozent mehr Geld.

## VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat 1 - Zentraler Service / Oberbürgermeister erreichte zum II. Quartal 2019 ein Ergebnis in Höhe von - 19.726 T€ (Ergebnis Vorjahreszeitraum: - 18.883 T€). Auf Grund der voraussichtlichen Anordnungen sowie Auftragserteilungen, ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2019 in Höhe von ca. - 25.007 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen, ist gegenüber dem HH-Ansatz 2019 (Plan 2019: - 23.826 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von 1,1 T€ zu rechnen.

### Bereich des Oberbürgermeisters

Für das zweite Quartal 2019 wird der Relaunch der Internetseite [www.jena.de](http://www.jena.de) und die Einführung eines neuen Designhandbuchs für die Stadt Jena vorbereitet.

### Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte führt in Kooperation mit verschiedenen Fachdiensten der Stadtverwaltung folgende Veranstaltungen durch:

- Fortbildungsseminar zu Diversity Management und gendergerechter Sprache (Wiederholung) am 09.10.2019 (Zusammenarbeit mit dem FD Personal)
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung (Buchlesung in der Reihe „Das politische Buch im Gespräch“ mit Frau Rennefanz zu ihrem Buch „Mutter to go“ am 05.09.2019)
- Mitwirkung bei Gesundheitstagen der Stadtverwaltung 24./25.09.2019: eigener Stand Gleichstellungsstelle, zusammen mit AOK+: Reaktionstests: wer reagiert schneller, Männer oder Frauen?

Eine stärkere Zusammenarbeit wird mit dem ESF-Projekt „Perspektive Wiedereinstieg (Träger ÜAG), angestrebt. Dazu ist der Abschluß einer Kooperationsvereinbarung geplant.

Die Gleichstellungsbeauftragte plant die Vorbereitung des Antrages auf institutionelle Förderung 2020 des Begegnungszentrums TOWANDA, Abgabetermin ist der 31.07.2019.

Gemeinsam mit dem FD Personal befindet sich die Gleichstellungsbeauftragte in der Abstimmung der Weiterbildungspläne für die Stadtverwaltung für 2020.

### Archiv

In Vorbereitung ist die Ergänzung des aktuellen Stadtmodells mit einem früheren Planungsmodell, das derzeit technisch und restauratorisch dafür aufbereitet wird.

### Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bereits in Vorbereitung sind die Gesundheitstage, die im September stattfinden sowie der Ernährungstag (13.11.2019).

## **Bereich Migration und Integration**

Die Neuwahl des Beirates für Migration und Integration wurde auf den 3. Dezember 2019 festgelegt. Das Büro für Migration und Integration nimmt an den Steuergruppensitzungen zum Inklusionsfestival 2020 teil, die unter Federführung von Jenakultur stattfinden.

Durch das Auslaufen der Landesförderungen "Thüringer Sozialberatungsrichtlinie" und "THILIK" zum 31.12.2019 mit einem Gesamtvolumen von ca. 650 T€ sind die daraus resultierende Förderungen für Träger der Migrationsarbeit in Gefahr.

## **Fachdienst Recht**

In den folgenden Quartalen des Jahres 2019 werden - neben den dauerhaft anfallenden genannten regelmäßigen Aufgabenbereichen - weiter die genannten Großprojekte im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Konkret im Verfahren Eichplatzbebauung soll die inhaltliche Auswertung der eingegangenen Angebote anhand der einzelnen Bewertungskriterien erfolgen.



Dr. Thomas Witzsche  
Oberbürgermeister

**Stand Ergebnisplan zum 30.06.2019**

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.279	1.339	57	1.356	17
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26	27	13	27	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	157	142	109	161	18
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.249	2.034	762	2.034	0
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	149	1.085	75	1.098	13
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0		0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.160	7.991	0	7.991	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.020</b>	<b>12.619</b>	<b>1.016</b>	<b>12.667</b>	<b>48</b>
01 Personalaufwendungen SN	8.623	9.206	7.477	9.280	75
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1.314	1.003	277	1.695	692
03 Versorgungsaufwendungen	2.139	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.043	931	578	1.090	159
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	27	225	0	225	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.971	18.406	9.545	18.592	186
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	3.578	3.756	2.864	3.873	117
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.109	750	0	750	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.956	1.724	0	1.724	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>37.759</b>	<b>36.445</b>	<b>20.742</b>	<b>37.674</b>	<b>1.229</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-23.739</b>	<b>-23.826</b>	<b>-19.726</b>	<b>-25.007</b>	<b>-1.181</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-493
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierungsbeitrag 1,5%	125
Verringerung HH-Ansatz für zusätzliche Konsolidierung (10 VbE in 2016 bzw. 3,0% ab 2017)	249
Verschiebungen zwischen Dezernaten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	194
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>75</b>



## Stand Ergebnisplan zum 30.06.2019 je Budget

			Werte in T€				
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Abweichung zum Gesamtsoll
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	ER.02: Mehrertrag 16 T€ Zuwendung Kulturlastenausgleich gem. Vormeldung Thür. Staatskanzlei	-15.968	-16.107	-16.107	-16.091	16
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	ER.09: Mehrertrag 8 T€ Rückzahlung Personalkostenzuschuss Vorjahr Fraktionen AW.01: Minderaufwand 64 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 15 T€ Honorare Integrationsrichtlinie AW.04: Minderaufwand 15 T€ Betriebskosten gem. aktueller Verträge KIJ AW.09: Mehraufwand 26 T€ Miete gem. aktueller Verträge KIJ AW.09: Mehraufwand 11 T€ Personalkostenzuschuss an die Fraktionen	-6.552	-7.499	-8.590	-8.556	35
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.01: Minderaufwand 40 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 20 T€ Kfz-Versicherung, Minderaufwand 30 T€ gesetzliche Unfallversicherung	-151	0	0	55	55
T1031220	FD Personal Frau Cais	AW.01: Minderaufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 17 T€ Mieten gem. aktueller Verträge KIJ	-1.069	-220	-441	-415	26
<b>Summe Dezernat 1</b>			<b>-23.739</b>	<b>-23.826</b>	<b>-25.139</b>	<b>-25.007</b>	<b>132</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.313</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.181</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

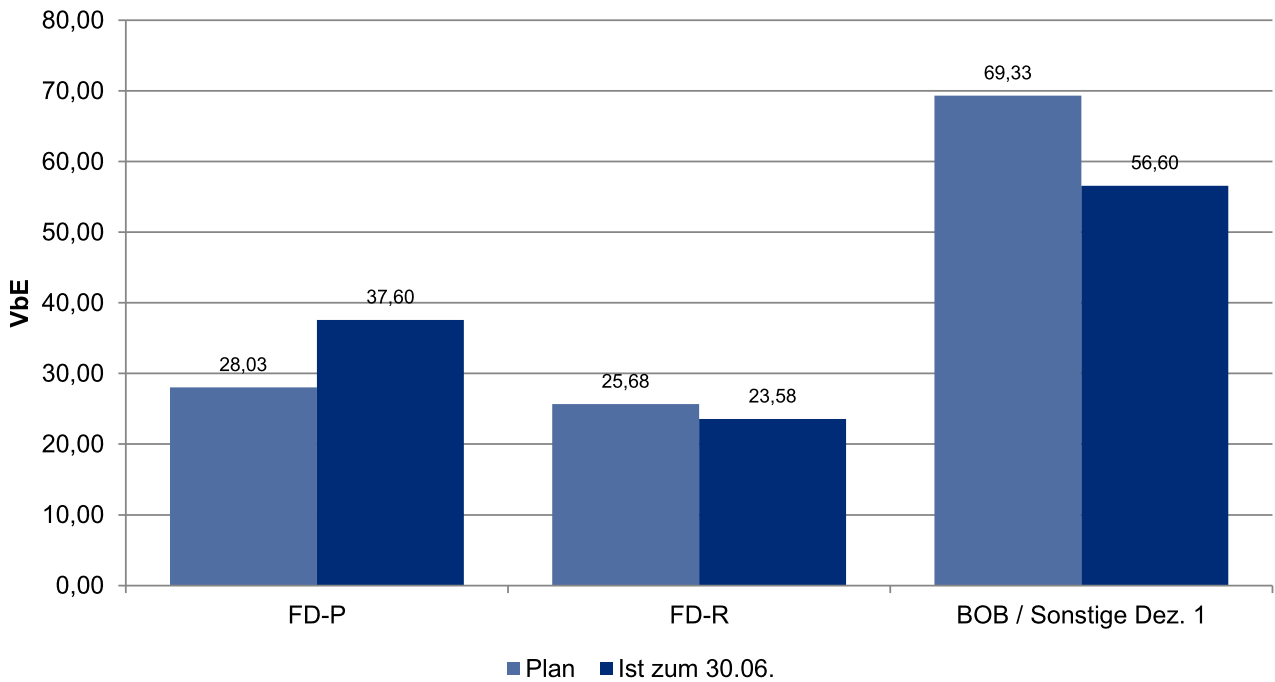
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

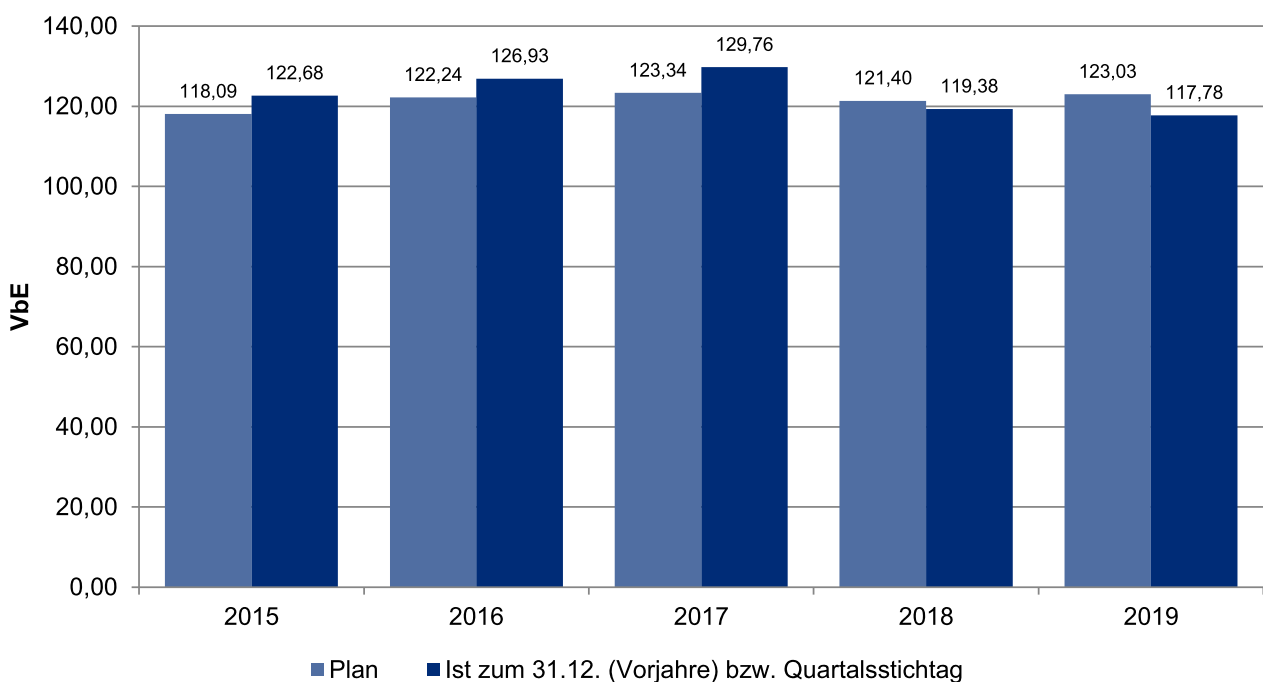




## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Das Ist zum 30.06.2019 enthält im Fachdienst Personal 11,70 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

## Kennzahlen zum 30.06.2019 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2019	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T1011110</b>	<b>Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten</b>					
<b>1113</b>	<b>Gremien (P)</b>					
		1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.				
		11130010 Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
		11130020 Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>T1021210</b>	<b>FD Recht</b>					
<b>1143</b>	<b>Versicherungen (P)</b>					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
		11430010 Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>1226</b>	<b>Zentrale Bußgeldstelle (P)</b>					
		1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist 2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.				
		12260010 Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,26	1,26 ✓
		12260020 Erfüllungsquote der VA in %	95	95	99,93	4,93 ✓
<b>T1031220</b>	<b>FD Personal</b>					
<b>1121</b>	<b>Personal (P)</b>					
		1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen. 2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet. 3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate. 4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist. 5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.				
		11210010 Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	100	20,00 ✓
		11210020 Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	93,4	13,40 ✓
		11210030 Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
		11210040 Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	90,48	10,48 ✓
		11210050 Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	89,86	-9,14 ✗